

9 Bagatellen für Streichtrio

Werktitel: 9 Bagatellen für Streichtrio

Opus Nummer: WV 152

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 2008

Dauer: 13m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Trio

Violine (1), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Friedrich Cerha: 9 Bagatellen

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Hörbeispiel: [Universal Edition](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I. Zornig, marcato | II. Malinconia I | III. [Punktierte Viertel = 120] | IV. [Viertel = 36] | V. Kapriziös | VI. Malinconia II | VII. Übermütig, molto leggiero | VIII. Ganz still

Beschreibung

"Ich habe mich schon in den 70er Jahren anlässlich der Herausgabe von Webers nachgelassenen Orchesterstücken und Orchesterfragmenten aus dem Jahr 1913 mit der kleinen, knappen Form und der zyklischen Reihung solcher Kleinformen auseinandergesetzt.

Seit 2005 – den Orchesterstücken *Momente* und den *Instants* von 2006-08 – beschäftigt mich das Thema von neuem. In einem Text zu den *Momenten* habe ich beschrieben, wie es dazu kam. Dort heißt es: „Ich bin des monomanen Fortspinnens, des 'gearbeiteten' Ausbreitens musicalischer Ideen müde. Ich war

aber auch meines eigenen Handwerks, der Dinge, die ich 'gut kann' überdrüssig. Gleichzeitig war mir die Spontaneität des Einfalls, der 'Blitz' der Intuition und seine knappe, präzise Formulierung immer wichtiger geworden. Ich versuchte also betont aus dem Käfig meiner eingefleischten Prämissen auszubrechen, gegen die Wände der ins Unbewusste abgesunkenen Prämissen zu laufen.“ In den beiden Orchesterwerken gehen Kleinformen ineinander über und bilden große zyklische Einheiten. Hier im Streichtrio – wie auch in eben entstandenen *Bagatellen* für Klarinette und Klavier – sind die Stücke selbständige, aber ihre Reihung ist keine zufällige, sondern folgt einem wohlüberlegten, dramaturgischen Plan und natürlich gibt es – wie in allen meinen Werken- viele Querbeziehungen.

Die Reduktion auf drei Stimmen erfordert gegenüber dem Streichquartett eine strengere polyphone Stimmigkeit, eine Hierarchie der Stimmen hat hier viel weniger Platz.

Zur Entstehung kam es durch Ernst Kovacic: er erzählte mir, dass er neuerdings viel und mit großem Vergnügen Streichtrio spiele und sich freuen würde, wenn ich für diese Besetzung etwas schreiben würde. Ich habe die Anregung aufgegriffen und in kurzer Zeit sind daraus die ***Bagatellen*** erwachsen."

Friedrich Cerha (Werkeinführung, Universal Edition), abgerufen am 22.03.2021 [<https://www.universaledition.com/friedrich-cerha-130/werke/9-bagatellen-13303>]

Auftrag: WDR - Westdeutscher Rundfunk

Uraufführung

27. Juni 2010 - Graz

Veranstaltende Organisation: *Styriarte*

Mitwirkende: *Zebra Trio*

Aufnahme

Titel: 9 Bagatellen

Plattform: YouTube ([I](#), [II](#), [III](#), [IV](#), [V](#), [VI](#), [VII](#), [VIII](#), [IX](#))

Herausgeber: Zebra Trio - Thema

Datum: 01.05.2020

Mitwirkende: *Zebra Trio*

Weitere Informationen: Friedrich Cerha: Bruchstück, geträumt, 9 Bagatellen & Instants, KAIROS (2009)

Titel: 9 Bagatellen

Plattform: YouTube ([I](#), [II](#), [III](#), [IV](#), [V](#), [VI](#), [VII](#), [VIII](#), [IX](#))

Herausgeber: Hanna weinmaster - Thema

Datum: 29.03.2018

Mitwirkende: *Swiss Chamber Soloists*: Hannes Weinmeister (Violin), Jürg Dähler (Viola), Daniel Haefliger (Violoncello)

